

Gewerkschaftliche Eckpunkte im Gedenkjahr 2008

vor 160 Jahren 1848	Revolution von BürgerInnen, Studierenden und ArbeiterInnen gegen die Kaiserdiktatur. Erstmals kollektive Verträge für bessere Arbeitsbedingungen. Arbeiter dürfen wählen, aber nicht kandidieren.
vor 140 Jahren 1868	Fach-, Bildungs- und Unterstützungsvereine der ArbeiterInnen aufgrund der Vereins- und Versammlungsfreiheit durch die neue Verfassung. Erster Antrag im Parlament (Reichsrat) auf Aufhebung des Koalitionsverbots (Verbot der Gewerkschaftsgründung, von Streiks und Aussperrungen).
vor 125 Jahren 1883	Verpflichtende Unfallversicherung für FabrikarbeiterInnen.
vor 120 Jahren 1888	Krankenversicherung für FabrikarbeiterInnen wird verpflichtend. Aufruf der neuen Sozialdemokratischen Arbeiterpartei, die Gewerkschaften auch für Hilfsarbeiter und Frauen zu öffnen.
vor 115 Jahren 1893	Reichskommission der Freien Gewerkschaften gegründet.
vor 100 Jahren 1908	Österreich: Pensionsversicherung für Angestellte. Freigewerkschaftliche Lehrlinge verlangen Berufsschulunterricht unter der Woche statt am Sonntag. USA: Anstoß für Internationalen Frauentag: Mord an 129 streikenden Arbeiterinnen der Textilfabrik »Cotton« in New York durch Fabrikbesitzer und Aufseher.
vor 90 Jahren 1918	Ausrufung der Republik. Mit Ferdinand Hanusch erstmals ein Gewerkschafter Regierungsmitglied. Beginn der Sozialoffensive der Regierung mit Errichtung von Industriellen Bezirkskommissionen (heute Arbeitsmarktservice), öffentlicher Arbeitslosenunterstützung nach dem Vorbild der Gewerkschaften, 8-Stunden-Tag für FabrikarbeiterInnen und Verbot der Erwerbsarbeit für Kinder unter zwölf Jahren
vor 85 Jahren 1923	Erster von Nationalsozialisten verübter Mord an einem Gewerkschafter (Franz Birnecker, Betriebsrat bei Semperit Wien).
vor 75 Jahren 1933	Ausschaltung des Parlaments, Abschaffung der Wahl in die Vollversammlungen der Arbeiterkammern, Zensur für Gewerkschaftspresse.
vor 70 Jahren 1938	Im Februar ArbeiterInnendemonstrationen und Unterschriftenaktionen in den Betrieben für die Unabhängigkeit Österreichs, von Untergewerkschaft und Staatsgewerkschaft gemeinsam organisiert. Am 7. März »Floridsdorfer Arbeiterkonferenz« der Vertrauensleute der Freien Gewerkschaften; bietet der Regierung vergeblich Kooperation zur Abwehr Hitler-Deutschlands an. Machtübernahme durch die Nationalsozialisten, Liquidierung aller Gewerkschaftsstrukturen, das gesamte Vermögen der Staatsgewerkschaft, das auch das Vermögen der verbotenen Freien Gewerkschaften und der Arbeiterkammern einschließt, geht an die Deutsche Arbeitsfront. Verhaftung Oppositioneller, Terror gegen Juden/Jüdinnen. Davon sind auch viele GewerkschafterInnen betroffen.
vor 60 Jahren 1948	Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Teilnahme Österreichs am »Europäischen Wiederaufbauprogramm« der USA für das zerstörte Europa (Marshallplan) unter Duldung der sowjetischen Besatzungsmacht; die internationalen Gewerkschaftskontakte leisten dazu einen wesentlichen Beitrag. Erster Kongress des überparteilichen Österreichischen Gewerkschaftsbunds.
vor 50 Jahren 1958	Beginn der Verkürzung der Wochenarbeitszeit in der Zweiten Republik: 45-Stunden-Woche im Bergbau im Vorfeld des Generalkollektivvertrags zur Einführung der 45-Stunden-Woche (1959).
vor 35 Jahren 1973	Österreich: Das Jugendvertrauensrätegesetz tritt in Kraft. Der Nationalrat beschließt das Arbeitsverfassungsgesetz, das unter anderem auch das Kollektivvertragsgesetz und das Betriebsrätegesetz einbezieht und verbessert. Europa: Gründung des Europäischen Gewerkschaftsbunds (EGB).
vor 25 Jahren 1983	Etappenweise Einführung des Mindesturlaubs von vier auf fünf Wochen ab 1984 beschlossen.
vor 20 Jahren 1988	Gesetzliche Regelung der Leiharbeit (Arbeitskräfteüberlassungsgesetz).
vor 15 Jahren 1993	Nachtschicht-Schwerarbeitsgesetz in Kraft. »Lichtermeer« als Protestaktion gegen Rassismus und Gewalt unter starker Beteiligung der Gewerkschaftsbewegung.
vor 10 Jahren 1998	Erstes gewerkschaftliches Kontaktbüro Österreich–Tschechien. Einsetzung einer HistorikerInnenkommission zur Aufarbeitung der Arisierung und der Zwangsarbeit unter der nationalsozialistischen Herrschaft.